

**Special Tray**

Material-Nr		Version	<b>1.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>142412</b>	Überarbeitet am	<b>25.01.2008</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>28.01.2008</b>
		Seite	<b>1 / 5</b>

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	:	Special Tray
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt**

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.  
Gefahr der Staubexplosion.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

- **Polymethylmethacrylat** 95% - 100%  
CAS-Nr. 9011-14-7

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

**Einatmen**

Bei Freisetzung von Produktstaub:  
Betroffene an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden  
Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

**Augenkontakt**

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörperereffekt bedingt.  
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden  
Augenarzt vorstellen.

**Special Tray**

Material-Nr		Version	<b>1.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>142412</b>	Überarbeitet am	<b>25.01.2008</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>28.01.2008</b>
		Seite	<b>2 / 5</b>

**Verschlucken**

Mund ausspülen.

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt**

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Beschleunigung der Magendampassage

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.

Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Gefahr der Staubexplosion.

Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Special Tray**

Material-Nr		Version	<b>1.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>142412</b>	Überarbeitet am	<b>25.01.2008</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>28.01.2008</b>
		Seite	<b>3 / 5</b>

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Trocken aufbewahren.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**• **Allgemeiner Staubgrenzwert**

CAS-Nr.		
Grenzwerte	3 mg/m <sup>3</sup>	MAK
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	

**Technische Schutzmaßnahmen**Bei Freisetzung von Produktstaub:  
Objektabsaugung.**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Beim Auftreten von Staub: Halbmaske mit Partikelfilter P2

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

**Handschutz**Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk (NBR), Naturlatex (NR), PVC.  
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.**Augenschutz**Schutzbrille mit Seitenschutz  
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille**Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form	Pulver
Farbe	je nach Einfärbung
Geruch	geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 210 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar

**Special Tray**

Material-Nr		Version	<b>1.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>142412</b>	Überarbeitet am	<b>25.01.2008</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>28.01.2008</b>
		Seite	<b>4 / 5</b>

Flammpunkt	nicht anwendbar
Entzündlichkeit	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht bekannt
Obere Explosionsgrenze	nicht bekannt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Schüttdichte	nicht bekannt
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	nicht bekannt

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250 °C reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), organische Zersetzungsprodukte
Thermische Zersetzung	250 °C
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

---

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

*Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

Erfahrung am Menschen	Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.
-----------------------	--

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

*Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.*

**Special Tray**

Material-Nr		Version	<b>1.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>142412</b>	Überarbeitet am	<b>25.01.2008</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>28.01.2008</b>
		Seite	<b>5 / 5</b>

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben

Das Produkt ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerter und biologisch praktisch nicht abbaubarer Feststoff.

Keine negativen Effekte bekannt.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

**15. VORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben

Gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):  
keine Kennzeichnung

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.